

Musik verbindet Menschen

Kooperation. Österreichischer Integrationsfonds und Österreichisches Volksliedwerk fördern Engagement von Migranten und Aufnahme-gesellschaft in Kulturvereinen.

Auf der ganzen Welt drücken Menschen Meinungen und Gefühle durch Musik, Tanz und Theater aus. Auch in Österreich soll Volkskultur die Menschen verbinden. Mit gezielten Projekten fördert das Österreichische Volksliedwerk den Austausch zwischen Migranten und Aufnahme-gesellschaft.

Im letzten Jahr fanden 21 Einzelprojekte und über 80 musikalische Workshops in allen Bundesländern statt. 6.000 Menschen nah-

men an den Performances teil und besuchten Sing-abende, Vorträge sowie Tanzworkshops.

Selbst aktiv werden

Das Volksliedwerk lädt seine Teilnehmer ein, selbst musikalisch und kulturell aktiv zu werden. So gestalten Migranten mit Unterstützung von Österreichern Radio-sendungen oder erkunden die Stadt in der sie leben. „Wir möchten die sozialen Netzwerke von Migranten ausbauen und zeigen, dass

mittels Kunst und Kultur Barrieren abgebaut und Brücken zwischen Menschen und Kulturen geschlagen werden können“, so Irene Egger, Geschäftsleiterin im Österreichischen Volksliedwerk.

Migranten für Kultur-vereine gewinnen

Auch der Österreichische Integrationsfonds kooperierte mit dem Volksliedwerk und präsentierte sein Projekt „ZUSAMMEN: ÖSTERREICH“ beim Seminar



Projekt „Wir schließen Freundschaft und halten zusammen“ an der VS Raabs/Thaya

ÖSTERREICHISCHES VOLKSLIEDWERK

„Volkskultur zwischen den Kulturen“. Einen Tag lang diskutierten die Teilnehmer dabei unter Ehrenschutz von Staatssekretär Sebastian Kurz über die Möglichkeiten, Migranten in kulturelle und soziale Netzwerke zu in-

tegrieren – etwa in lokale Musikvereine.

„Gesellschaftliche Integration bedeutet, Gemeinsamkeiten zu finden und vom Gegenüber zu lernen“, ist Beatrix Lewandowski, stv. Geschäftsführerin beim

ÖIF überzeugt: „Nach kurzer Zeit zeigt sich: Es kommt nicht auf die Herkunft an, sondern darauf, was jeder einzelne für den Zusammenhalt in der Gesellschaft leisten und einbringen möchte.“

Österreichweites Engagement und zahlreiche Projekte für Migranten

Das Österreichische Volksliedwerk als Verband der Volksliedwerke der Bundesländer engagiert sich in ganz Österreich. Hier einige Beispiele für Projekte.

Wien

- **Interkulturelle Tanzworkshops** mit Migranten zusammen mit dem Tanzquartier Wien.

- **„Spiel mir das Lied... auf Schellack“:** musikalischer

Abend zusammen mit dem türkischen Verein im WUK und der Gesellschaft historischer Tonträger

- **„Kleine Brote und riesige Tiere“:** Stadtführungen für Schulklassen und Eltern mit Vermittlung volkscultureller Inhalte.

Burgenland

- **„Take me to heaven“:** Migranten aus Bhutan, Ruanda, Uganda und das Ober-

stufenvokalensemble des EORG Oberschützen singen Lieder aus dem Musical „Sister Act“.

Niederösterreich

- **Interkulturelle Feste in Wiener Neustadt** mit türkischen, armenischen und kurdischen Konzerten und Einbeziehung von türkischen, bosnischen, albanischen, serbischen, afrikanischen Vereinen.

Steiermark

- **Kroatische Singabende** in verschiedenen Wirtshäusern in Graz und Umgebung.

Salzburg

- **„Willkommen in Salzburg“:** 15 Frauen unterschiedlicher Herkunft machen Inforadio von und für Neo-Salzbürgerinnen.

Oberösterreich

- **Interkulturelles Musik-Tanz-**

Theater an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Braunau zusammen mit dem OÖ Volksliedwerk und südslawischen Kulturverein DANICA.

Tirol

- **„West trifft Süd – miteinander feiern, voneinander lernen“** – Österreichische Schüler lernen die senegalesische Kultur kennen

Der ÖIF informiert

ZUSAMMEN: ÖSTERREICH

stellt erfolgreiche Migranten vor den Vorhang. Viele Integrationsbotschafter sind im Bereich Kunst und Kultur aktiv. In Schulbesuchen erzählen sie ihre Geschichte und motivieren, sich mit den Themen Integration und Zusammenleben auseinanderzusetzen.

Weitere Informationen auf www.zusammen-oesterreich.at www.integrationsfonds.at